

## Inhaltsübersicht

<b>A. Einleitung (Lorenz)</b>	<b>1</b>
I.    Zweck der Großkreditregelungen	3
II.   Neuerungen für Großkreditregeln als Reflex auf Basel II	6
<b>B. Überblick über die bankaufsichtlichen Regelungen zu den Großkrediten (Lorenz)</b>	<b>11</b>
<b>C. Definition des Kreditbegriffs und Bestimmung des Kreditnehmers (Lorenz)</b>	<b>17</b>
I.    Definition des Kreditbegriffs	19
II.   Ausnahmen zum Kreditbegriff	29
III.  Bestimmung des Kreditnehmers	33
IV.  Neuerungen bei bestimmten Kreditarten	35
<b>D. Haftendes Eigenkapital und Eigenmittel (Lorenz)</b>	<b>39</b>
I.    Unterscheidung nach den Vorschriften für Großkredite und SolvV	41
II.   Freie Eigenmittel	43
III.  Behandlung von Überschreitungsbeträgen	44
<b>E. Großkredite – Definitionen, Obergrenzen, Gesamtobergrenzen und Bezugsgrößen</b>	<b>45</b>
I.    Begriffsbestimmungen und Bemessungsgrundlage der GroMiKV (Lorenz)	47
II.   Bestimmung des Kreditäquivalenzbetrages bei Derivaten (Lorenz)	48
III.  Die Interne Modelle Methode (IMM) (Alm/Siegl)	64
IV.  Großkredite bei Nichthandelsbuchinstituten (Lorenz)	81
V.    Großkredite bei Handelsbuchinstituten (Lorenz)	86

VI. Kreditnehmerbezogene Handelsbuch-Gesamtposition ( <i>Lorenz</i> )	103
VII. Großkredite innerhalb von Institutsgruppen ( <i>Lorenz</i> )	121
<b>F. Kreditrisikominderung durch Netting und Verrechnung (<i>Lorenz</i>)</b>	<b>127</b>
I. Möglichkeiten des Netting oder der Verrechnung	129
II. Unterscheidung von Schuldumwandlungsverträgen und zweiseitigen Aufrechnungsvereinbarungen	133
III. Verrechnungs- bzw. Nettingmöglichkeiten nach Geschäftsarten	134
<b>G. Vorschriften zur Beschlussfassung bei Großkrediten (<i>Günther</i>)</b>	<b>171</b>
I. Beschlussfassungspflichten	173
II. Ausnahmen für Beschlussfassungspflichten	178
III. Erleichterung der Beschlussfassungspflichten	180
IV. Quartalsmäßige Kenntnisnahme der Geschäftsleiter	183
<b>H. Erleichterungen bei der Großkreditanzeige und der Ermittlung der Anrechnungsbeträge auf die Großkreditobergrenzen (<i>Günther</i>)</b>	<b>187</b>
I. Institutsbezogene Erleichterungen	189
II. Kreditbezogene Anzeige- und Anrechnungsbefreiungen gemäß KWG	197
III. Realkredite – Anrechnungserleichterungen und Besonderheiten	223
IV. Sonstige Anrechnungserleichterungen gemäß GroMiKV	246
V. Anrechnungserleichterungen gemäß §§ 26 bis 28 GroMiKV	260
VI. Vergleich der Anrechnungserleichterungen gemäß GroMiKV und SolvV	271

VII. Zusammenfassung der kreditnehmer- und sicherheiten- bezogenen Anzeige- und Anrechnungserleichterungen	276
<b>I. Ausnahmen auf Antrag gemäß § 29 GroMiKV (Lorenz)</b>	<b>281</b>
I. Verfahren unter Anwendung der umfassenden Methode	283
II. Verfahren für IRBA-Institute	292
III. Voraussetzungen zur Anwendung der Verfahren	293
<b>J. Kreditrisikominderung durch Sicherungsinstrumente gemäß GroMiKV (Lorenz)</b>	<b>295</b>
I. Neue Herausforderungen an interne Prozesse	297
II. Arten von Sicherungsinstrumenten	299
III. Allgemeine Anforderungen an alle Sicherungsinstrumente	301
IV. Berücksichtigungsfähige Finanzsicherheiten	303
V. Berücksichtigungsfähige Gewährleistungen	314
VI. Berücksichtigungsfähige Handelsbuchsicherheiten	328
<b>K. Besprechung von Einzelgeschäften (Günther)</b>	<b>333</b>
I. Anlagen in Investmentfonds	335
II. Leasinggeschäfte	344
III. Kreditkarten	348
IV. Patronatserklärungen	350
V. Wertpapierpensions- und Wertpapierdarlehensgeschäfte	353
VI. Besonderheiten bei Optionen, Termingeschäften, Indizes	355
VII. Kreditderivate	365
VIII. Verbriefungen	373
IX. Sonstige Ausfallrisiken	380
<b>L. Revisionsfragen zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (Lepel)</b>	<b>381</b>

<b>M. Anzeigetechnik der Großkredit- und Millionenkredit- meldungen anhand von Fallbeispielen und Original- Meldeformaten (<i>Lorenz</i>)</b>	<b>389</b>
I.    Allgemeine Hinweise zur Anzeigetechnik	391
II.   Fallbeispiel für Kredite an Unternehmen	393
III.  Fallbeispiel für GbR-Gesellschaften	403
<b>N. Dienstleistungen im Meldewesen</b>	<b>405</b>
I.    Die neue GroMiKV aus Sicht des Wirtschaftsprüfers ( <i>Haupt</i> )	407
II.   SAMBApplus – die Softwarelösung für Groß- und Millionenkreditanzeigen ( <i>Herrmann</i> )	423
<b>Anlage</b>	<b>455</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>465</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>473</b>

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b>	<b>1</b>
I. Zweck der Großkreditregelungen	3
II. Neuerungen für Großkreditregeln als Reflex auf Basel II	6
<b>B. Überblick über die bankaufsichtlichen Regelungen zu den Großkrediten</b>	<b>11</b>
<b>C. Definition des Kreditbegriffs und Bestimmung des Kreditnehmers</b>	<b>17</b>
I. Definition des Kreditbegriffs	19
1. Bilanzaktiva	21
2. Außerbilanzielle Geschäfte mit Ausnahme der Derivate	23
3. Innovative außerbilanzielle Geschäfte	26
II. Ausnahmen zum Kreditbegriff	29
1. Überblick über Erleichterungen im Großkreditsystem	29
2. Ausnahmen vom Großkreditbegriff gemäß § 20 Absatz 1 KWG	30
3. Ausnahmen für Millionenkredite im Sinne des § 14 KWG	31
III. Bestimmung des Kreditnehmers	33
1. Kreditnehmerbestimmung des § 4 GroMiKV	33
2. Kreditnehmereinheiten nach dem KWG	34
IV. Neuerungen bei bestimmten Kreditarten	35
1. Geschäfte mit langer Abwicklungsfrist	35
2. Effektenlombardkreditgeschäfte	36
3. Pensions- und Darlehensgeschäfte	37

<b>D. Haftendes Eigenkapital und Eigenmittel</b>	<b>39</b>
I. Unterscheidung nach den Vorschriften für Großkredite und SolvV	41
II. Freie Eigenmittel	43
1. Erläuterung	43
2. Beispiel zur Ermittlung der freien Eigenmittel	43
III. Behandlung von Überschreitungsbeträgen	44
<b>E. Großkredite – Definitionen, Obergrenzen, Gesamtobergrenzen und Bezugsgrößen</b>	<b>45</b>
I. Begriffsbestimmungen und Bemessungsgrundlage der GroMiKV	47
II. Bestimmung des Kreditäquivalenzbetrages bei Derivaten	48
1. Begriff des Kreditäquivalenzbetrages	48
2. Bestimmung der maßgeblichen Laufzeit für die Marktbewertungsmethode und die Laufzeitmethode	50
3. Methoden zur Ermittlung des Kreditäquivalenzbetrages	50
3.1. Laufzeitmethode	51
3.2. Marktbewertungsmethode	54
3.3. Standardmethode	58
3.4. Interne Modelle Methode	63
III. Die Interne Modelle Methode (IMM)	64
1. Motivation	64
2. Kreditäquivalenzbetrag für Derivate	65
3. Die IMM nach § 14 GroMiKV	67
3.1. Partial Use der IMM	67
3.2. Mindestanforderungen	68
3.3. Ermittlung des Kreditäquivalenzbetrages	71
4. Vereinfachte Beispielrechnung	74
4.1. Problemstellung	74
4.2. Kurzbeschreibung des Modells	75
4.3. Prototypische Umsetzung in MATLAB	76

4.4. Ergebnisse der Modellierung	77
5. Zusammenfassung	80
IV. Großkredite bei Nichthandelsbuchinstituten	81
1. Großkreditdefinition	81
2. Großkrediteinzelobergrenze	83
3. Großkredit-Gesamtobergrenze	83
4. Tabellarische Übersicht	84
5. Grundsätzliches zur Kapitalunterlegungs- und Anzeigepflicht für Nichthandelsbuchinstitute bei Überschreitungen von Obergrenzen	85
V. Großkredite bei Handelsbuchinstituten	86
1. Relevante Obergrenzen	86
2. Anlagebuch-Großkredite	88
2.1. Definition	88
2.2. Anlagebuch-Großkrediteinzelobergrenze	88
2.3. Anlagebuch-Großkreditgesamtobergrenze	89
2.4. Tabellarische Übersicht	89
3. Kreditnehmerbezogene Gesamtposition	90
3.1. Definition	90
3.2. Gesamtbuch-Großkrediteinzelobergrenze	91
3.3. Gesamtbuch-Großkreditgesamtobergrenze	91
3.4. Tabellarische Übersicht	92
3.5. Kapitalunterlegung von Überschreitungen der Gesamtbuch-Großkrediteinzelobergrenze am Beispiel	93
4. Kreditnehmerbezogene Handelsbuch-Gesamtposition	98
4.1. Definition	98
4.2. Obergrenze	98
4.3. Tabellarische Übersicht	99
5. Gesamt-Überschreitungsposition	100
5.1. Definition	100
5.2. Obergrenze	100
5.3. Tabellarische Übersicht	101

6.	Grundsätzliches zur Kapitalunterlegungs- und Anzeigepflicht für Handelsbuchinstitute bei Obergrenzen-Überschreitungen	102
VI.	Kreditnehmerbezogene Handelsbuch-Gesamtposition	103
1.	Definition	103
2.	Die emittentenbezogene Nettokaufposition	104
2.1.	Einbezogene Position im Überblick	104
2.2.	Aktienindizes	107
2.3.	Investmentanteile	107
2.4.	Platzierungsrisiko	108
2.5.	Optionsgeschäfte	109
3.	Kreditäquivalenzbetrag von Derivaten	110
4.	Kreditnehmerbezogenes Abwicklungsrisiko	111
5.	Kreditnehmerbezogenes Vorleistungsrisiko	112
6.	Kreditbetrag der Pensions- und Darlehensgeschäfte	113
6.1.	Ansatz des Buchwertes	114
6.2.	Verrechnung auf Einzelgeschäftsbasis	114
6.3.	Verrechnung bei Aufrechnungsvereinbarungen	116
6.4.	Grundsätzliches zur Behandlung von Pensions- und Darlehensgeschäften	117
7.	Kreditderivate	119
8.	Sonstige Forderungen und Gebühren	120
VII.	Großkredite innerhalb von Institutsgruppen	121
1.	Feststellung eines Großkredites	121
2.	Ausnahmetatbestände	121
2.1.	Ausnahmetatbestand nach dem KWG	121
2.2.	Ausnahmetatbestand nach der GroMiKV	125
<b>F.</b>	<b>Kreditrisikominderung durch Netting und Verrechnung</b>	<b>127</b>
I.	Möglichkeiten des Netting oder der Verrechnung	129
1.	Auf Basis von Verträgen oder gegenläufigen Einzelgeschäften	129
2.	Berücksichtigungsfähige Geschäfte	129



II.	Unterscheidung von Schuldumwandlungsverträgen und zweiseitigen Aufrechnungsvereinbarungen	133
1.	Schuldumwandlungsverträge	133
2.	Zweiseitige Aufrechnungsvereinbarungen	133
III.	Verrechnungs- bzw. Nettingmöglichkeiten nach Geschäftsarten	134
1.	Derivategeschäfte	134
1.1.	Schuldumwandlungsvertrag	134
1.2.	Zweiseitige Aufrechnungsvereinbarungen	138
2.	Bestellung von Geld- oder Wertpapiersicherheiten für Derivate	148
2.1.	Verrechnung auf Basis von Einzelgeschäften	148
2.2.	Verrechnung bei Aufrechnungsvereinbarungen	151
3.	Pensions- oder Darlehensgeschäfte	154
3.1.	Verrechnung auf Basis von Einzelgeschäften	154
3.2.	Verrechnung bei Aufrechnungsvereinbarungen	159
4.	Barguthaben	162
5.	Effektenlombardkreditgeschäfte	164
6.	Produktübergreifende Verrechnung	167
<b>G.</b>	<b>Vorschriften zur Beschlussfassung bei Großkrediten</b>	<b>171</b>
I.	Beschlussfassungspflichten	173
1.	Großkreditbeschluss	173
2.	Übergroßkreditbeschluss	176
3.	Besonderheiten für Institutsgruppen	176
4.	Abwesenheit von Geschäftsleitern	177
II.	Ausnahmen für Beschlussfassungspflichten	178
III.	Erleichterung der Beschlussfassungspflichten	180
IV.	Quartalsmäßige Kenntnisnahme der Geschäftsleiter	183

<b>H. Erleichterungen bei der Großkreditanzeige und der Ermittlung der Anrechnungsbeträge auf die Großkreditobergrenzen</b>	<b>187</b>
I.  Institutsbezogene Erleichterungen	189
1.  Ausnahmen vom Institutsbegriff und grundsätzliche Befreiung von § 13 KWG	189
2.  Weitere Befreiungsmöglichkeiten von den §§ 13 bis 13b KWG	192
2.1.  Gesetzlich mögliche Einzelfallentscheidung	192
2.2.  Erleichterungen auf Institutsgruppenbasis	193
II. Kreditbezogene Anzeige- und Anrechnungsbefreiungen gemäß KWG	197
1. Anzeigebefreiung gemäß § 20 Absatz 2 KWG	197
1.1. Allgemeines zu den anzeigebefreiten Krediten	198
1.2. Kreditrisiko-Standardansatz Risikogewicht Null	201
1.3. Beispiel: Staatlicher Kreditnehmer	208
2. Befreiung von der Großkreditobergrenzanrechnung nach § 20 Absatz 3 Satz 2 KWG	209
2.1. Die Einzelregelungen	211
2.2. Anrechnungsbefreite Kreditnehmer	214
2.3. Schuldverschreibungen und Pfandbriefe	220
III. Realkredite – Anrechnungserleichterungen und Besonderheiten	223
1. Allgemeine Anforderungen an die privilegierte Behandlung	224
1.1. Unabhängigkeit des Objektwertes	225
1.2. Realkreditmanagementsystem	227
1.3. Wertermittlung	229
1.4. Wertermittlung in der Kleindarlehensgrenze	231
1.5. Wertüberwachung	233
1.6. Bauträgerkredite	239
2. Wohnimmobilienkredite	239
2.1. Definition und Besonderheiten	239
2.2. Altbestandsregelungen und Bagatellen	241
3. Gewerbeimmobilienkredite	243

3.1. Definition und Besonderheiten	243
3.2. Altbestandsregelungen und Bagatellen	243
4. Beispielrechnung	244
IV. Sonstige Anrechnungserleichterungen gemäß GroMiKV	246
1. Anrechnungserleichterungen im Überblick	246
2. Nicht in Anspruch genommene Kreditzusagen	248
3. Spezielle Verbundkredite	251
3.1. Kredite im Rahmen einer Institutsgruppe	251
3.2. Kredite im Rahmen einer Garantiegemeinschaft	254
4. Sonstige Nullanrechnungen nach § 25 GroMiKV	256
V. Anrechnungserleichterungen gemäß §§ 26 bis 28 GroMiKV	260
1. 20 vom Hundert-Anrechnung gemäß § 26 GroMiKV	260
2. 50 vom Hundert-Anrechnung gemäß § 27 GroMiKV	264
3. Anrechnungsreduzierung durch Besicherung mit Aktien und Schuldverschreibungen gemäß § 28 GroMiKV	267
3.1. Voraussetzungen	267
3.2. Ermittlung von Sicherheitenwert und Anrechnungsbetrag	269
VI. Vergleich der Anrechnungserleichterungen gemäß GroMiKV und SolvV	271
VII. Zusammenfassung der kreditnehmer- und sicherheiten- bezogenen Anzeige- und Anrechnungserleichterungen	276
 <b>I. Ausnahmen auf Antrag gemäß § 29 GroMiKV</b>	 <b>281</b>
I. Verfahren unter Anwendung der umfassenden Methode	283
1. Regelungsinhalt und Auswirkungen	283
2. Fallbeispiel zur Anwendung der umfassenden Methode	285
3. Ausnahme für Pensions- oder Darlehensgeschäfte	291
II. Verfahren für IRBA-Institute	292
III. Voraussetzungen zur Anwendung der Verfahren	293

<b>J. Kreditrisikominderung durch Sicherungsinstrumente gemäß GroMiKV</b>	<b>295</b>
I. Neue Herausforderungen an interne Prozesse	297
II. Arten von Sicherungsinstrumenten	299
III. Allgemeine Anforderungen an alle Sicherungsinstrumente	301
IV. Berücksichtigungsfähige Finanzsicherheiten	303
1. Kreis der berücksichtigungsfähigen Finanzsicherheiten	303
2. Mindestanforderungen an Finanzsicherheiten	304
3. Mindestanforderungen an Bareinlagen, Einlagenzertifikate oder ähnliche Papiere bei einem Drittinstitut	306
4. Bewertung von Finanzsicherheiten	306
5. Fallbeispiele zur Anrechnung von Finanzsicherheiten	312
V. Berücksichtigungsfähige Gewährleistungen	314
1. Kreis der berücksichtigungsfähigen Gewährleistungen	314
2. Regelung für Credit Linked Notes	316
3. Allgemeine Mindestanforderungen an Gewährleistungen	316
4. Besondere Mindestanforderungen an Gewährleistungen	317
5. Besondere Mindestanforderungen an Kreditderivate	319
6. Bewertung von Gewährleistungen	320
6.1. Berücksichtigung von Währungsinkongruenzen	322
6.2. Berücksichtigung von Laufzeitinkongruenzen	323
7. Fallbeispiel zur Anrechnung von Gewährleistungen	326
VI. Berücksichtigungsfähige Handelsbuchsicherheiten	328
1. Kreis der Handelsbuchsicherheiten	328
2. Mindestanforderungen an Handelsbuchsicherheiten	330
3. Bewertung von Handelsbuchsicherheiten	330

<b>K.</b>	<b>Besprechung von Einzelgeschäften</b>	<b>333</b>
I.	Anlagen in Investmentfonds	335
1.	Basisansatz	335
2.	Alternativansatz	336
3.	Weitere Hinweise zum Alternativansatz	341
4.	Besonderheiten bei offenen Immobilienfonds	342
II.	Leasinggeschäfte	344
III.	Kreditkarten	348
IV.	Patronatserklärungen	350
V.	Wertpapierpensions- und Wertpapierdarlehensgeschäfte	353
VI.	Besonderheiten bei Optionen, Termingeschäften, Indizes	355
1.	Kommissionsweise abgeschlossene Optionen, Termingeschäfte, Indizes	356
2.	Indexgeschäfte	360
2.1.	Index-Termingeschäfte	360
2.2.	Index-Partizipationsscheine	361
3.	Wertpapiere mit optionalem Andienungsrecht	362
4.	Derivate auf Strom und andere Basiswerte	363
VII.	Kreditderivate	365
1.	Grundformen von Kreditderivaten	366
2.	Neuerungen bei der aufsichtsrechtlichen Bewertung	368
3.	Besonderheiten bei Kreditderivaten mit großer Anzahl Einzelrisiken	371
VIII.	Verbriefungen	373
1.	Grundlagen	373
2.	Aufsichtsrechtliche Neuerungen	376
IX.	Sonstige Ausfallrisiken	380
<b>L.</b>	<b>Revisionsfragen zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen</b>	<b>381</b>

<b>M. Anzeigetechnik der Großkredit- und Millionenkredit-</b> <b>meldungen anhand von Fallbeispielen und Original-</b> <b>Meldeformaten</b>	<b>389</b>
I.    Allgemeine Hinweise zur Anzeigetechnik	391
II.   Fallbeispiel für Kredite an Unternehmen	393
III.  Fallbeispiel für GbR-Gesellschaften	403
<b>N. Dienstleistungen im Meldewesen</b>	<b>405</b>
I.    Die neue GroMiKV aus Sicht des Wirtschaftsprüfers	407
1.  Vorbemerkungen	407
2.  Überblick über die Regelungen der neuen GroMiKV	408
3.  Ausgewählte Neuerungen der GroMiKV – Pflicht und Kür	411
3.1.  Ausgewählte Neuerungen der GroMiKV – Die Pflicht	411
3.2.  Ausgewählte Neuerungen der GroMiKV – Die Kür	413
4.  Dienstleistungen des Wirtschaftsprüfers im Bereich der GroMiKV	415
4.1.  Prüfung	416
4.2.  Optimierung	419
4.3.  Unterstützung	420
4.4.  Outsourcing	421
5.  Zusammenfassung	421
II.   SAMBApplus – die Softwarelösung für Groß- und Millionenkreditanzeigen	423
1.  Grundsätzliches	424
1.1.  Funktionsumfang	428
1.2.  Musterfall »Uwe Meldikus Gruppe«	428
2.  Bearbeitung der Stammdaten	430
2.1.  Allgemeines	430
2.2.  Ebene Kreditnehmer	434
2.3.  Ebene Kreditnehmereinheit	440
3.  Bearbeitung der Betragsdaten	442
3.1.  Allgemeines	442
3.2.  Großkreditbeträge	447

3.3. Millionenkreditbeträge	451
4. Zusammenfassung und Ausblick	452
<b>Anlage</b>	<b>455</b>
Anlage: Übersicht Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes	457
Anlage: Übersicht Drittstaaten mit Gleichwertigem Aufsichtssystem (§ 1 Absatz 5a Satz 1 und 2 KWG (Stand 30.09.2007)	459
Anlage: Grundsatz I gemäß §§ 10, 10a KWG	460
Anlage: Beispielhafte Übersicht Förderinstitute	461
Anlage: Gängige Aktienindizes lt. ergänzten Erläuterungen BaFin GS I vom 20.07.2000	463
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>465</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>473</b>